

Aus der Rhein-Mosel
Ausgabe Untermosel
Samstag, 21. Dezember 2013
Seite 19
Blick aktuell

Förderschule an der Untermosel im Herz-Jesu-Haus Kühr führte Musical auf

„Der zerstreute Weihnachtsmann“



Mit flotten Tanzeinlagen gelang es den Schülern, den Weihnachtsmann zu begeistern.

Foto: privat

Niederfell. Der Weihnachtsmann war nicht ganz bei der Sache: Ständig verflog er sich mit seinem Rentierschlitten, Mal landete er in Mexiko, mal in Frankreich, mal in Großbritannien und hörte sich dort an, was die Kinder ihm in ihrer Landessprache vorsangen. Als er endlich in Deutschland (Kühr) angekommen war, ist er auf seinem Rentierschlitten eingeschlafen. Außerdem war ihm der Weihnachtsrummel so leid, dass er keine Weihnachtslieder mehr hören konnte. Den Niederfeller Schülern der Förderschule

an der Untermosel im Herz-Jesu-Haus Kühr gelang es jedoch, ihn mit einem fetzigen Rap und flotten Tanzeinlagen zu begeistern. Die Aufführung des Mini-Musicals „Der zerstreute Weihnachtsmann“ von Kurt Hackenbruch ist das Ergebnis eines Projekts mit allen Schülern der Förderschule für ganzheitliche Entwicklung. Zu den alljährlich stattfindenden Vorstellungen waren diesmal nicht nur die Bewohner und Mitarbeiter des Herz-Jesu-Hauses und die Eltern eingeladen, sondern auch Partnerschulen aus Niederfell,

Koblenz, Kastellaun und der Kindertagesstätte des Herz-Jesu-Hauses. Die Förderschule an der Untermosel ist eine staatlich anerkannte Privatschule im Herz-Jesu-Haus-Kühr. An der privaten Förderschule werden im Ganztagsunterricht Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung oder einer Mehrfachbehinderung, bei der die geistige Behinderung im Vordergrund steht, unterrichtet. Eine Aufnahme erfolgt unabhängig von Konfession oder Bekenntnis. Auch Schüler, die nicht im Herz-Jesu-Haus wohnen, werden unterrichtet; ein Schulgeld wird nicht erhoben. Kontakt/Info: Tel. (0 26 07) 6 91 76 (Schulsekretariat) oder www.herz-jesu-haus.de/foerderschule/